

ensemble ehrlos
präsentiert

FÜR ALLE REICHT ES NICHT



Foto: Mariano Margarit

„FÜR ALLE REICHT ES NICHT“ ist eine interdisziplinäre Theaterproduktion des ensemble ehrlos. Vier Schauspieler*innen stellen sich mit Hilfe von Musik und Tanz der Frage „Wann wird endlich der Kapitalismus besiegt?“. Eine Frage, die sich wohl viele stellen. Auch eine Frage, die man im Rahmen einer 50-minütigen Theaterperformance wahrscheinlich nicht beantworten kann. Was man aber sehr wohl kann, ist für einen kurzen Moment den Kapitalismus zu feiern – um ihn gebührend zu verabschieden. Im Fokus dieses Abends steht der Mensch. Wer will ich eigentlich sein? Bettler oder Milliardär? Kommunist oder Kapitalist? Die Darsteller*innen konfrontieren sich mit ihren eigenen Abgründen und versuchen, die Tugendhaftigkeit zu erreichen. Was schätze ich am System Kapitalismus, was ist verabscheuenswert? In dieser unmoralischen Performance wird die Gier und Ausbeutung des Kapitalismus bis zum Abwinken gefeiert – bis irgendwann nur noch das übrig bleibt, was darunter liegt: der erbärmliche Mensch.

Von und mit: Valerie Bast, Marc Illich, Pia Nives Welser und Charlotte Zorell

26. und 27.11.2022

19.30 Uhr

Neue Tribüne Wien

Kartenpreise: EUR 19,-- (regulär), EUR 15,-- (Schüler*innen, Student*innen)

Reservierung unter: ensembleehrlos@gmail.com